

Nachhaltigkeitsbericht 2024

nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs
(VSME)



Qtrado Holding GmbH & Co.KG
Stand: 29.06.2026

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der Plattform des DNK erstellt.
Ein DNK-Plausibilitätscheck wurde nicht durchgeführt.



Deutscher
Nachhaltigkeits
Kodex

Inhalt

Allgemeines.....	4
Grundlagen für die Erstellung (B1).....	4
Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24).....	4
Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)	10
Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65) 10	
Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1).....	10
Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)	10
Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2).....	14
Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)	14
Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)	18
Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)	18
Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)	18
Umwelt	19
Energie und Treibhausgasemissionen (B3)	19
Energieverbrauch (VSME Abs. 29).....	19
Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)	20
Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50).....	21
Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)	21
THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3).....	23
THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)	23
Klimabedingte Risiken (C4).....	24
Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57).....	24
Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)	27
Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)	27
Wasser (B6)	27
Wasserentnahme (VSME Abs. 35)	27
Biodiversität (B5).....	29
Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33).....	29
Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)	30
Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)	30
Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)	30

Soziales.....	33
Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8).....	33
Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)	33
Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)	34
Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)	35
Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59).....	35
Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)	35
Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9).....	36
Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)	36
Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)	36
Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61).....	36
Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7).....	37
Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62).....	37
Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10).....	38
Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)	38
Governance.....	39
Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11).....	39
Impressum	40

QTRADO Nachhaltigkeitsbericht 2024 - auf einen Blick



Allgemeines

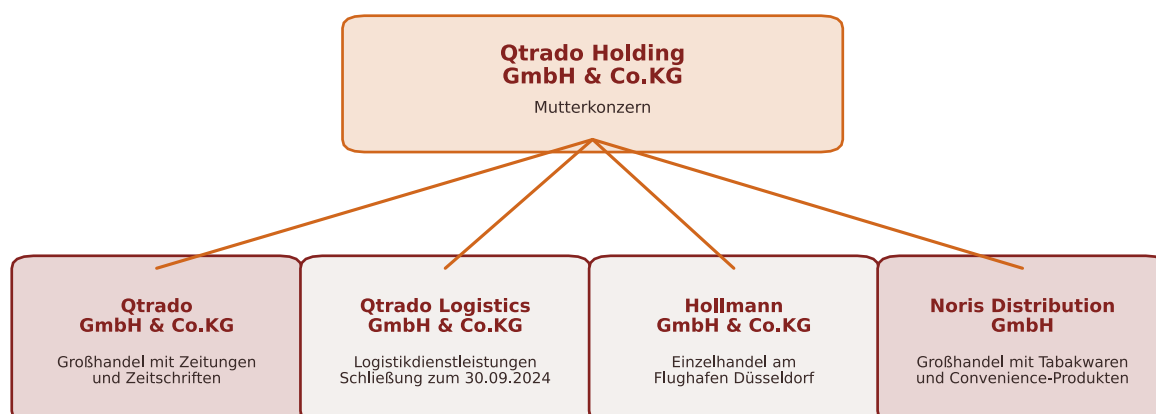
Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Konsolidiert.

Konzernstruktur und wesentliche Geschäftsfelder



Die folgenden Tochtergesellschaften sind in dem konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht erfasst:

Liste der Tochtergesellschaften	Name der Tochtergesellschaft	Eingetragene Adresse der Tochtergesellschaft
Qtrado	Qtrado GmbH & Co.KG	Hornpottweg 5, 51735 Leverkusen
Qtrado Logistics	Qtrado Logistics GmbH & Co.KG	Hornpottweg 5, 51735 Leverkusen
Hollmann	Hollmann GmbH & Co.KG	Flinger Broich 18, 40235 Düsseldorf
Noris Distribution	Noris Distribution GmbH	Hornpottweg 5, 51735 Leverkusen

Rechtsform: Sonstige Rechtsform des Unternehmens (GmbH & Co.KG)

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

G - 46.49 Großhandel mit sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern

Weiterführende Informationen

Der vollständige NACE-Code lautet 46.49.4 - Großhandel mit Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen.

Bilanzsumme: 47.736.893 €

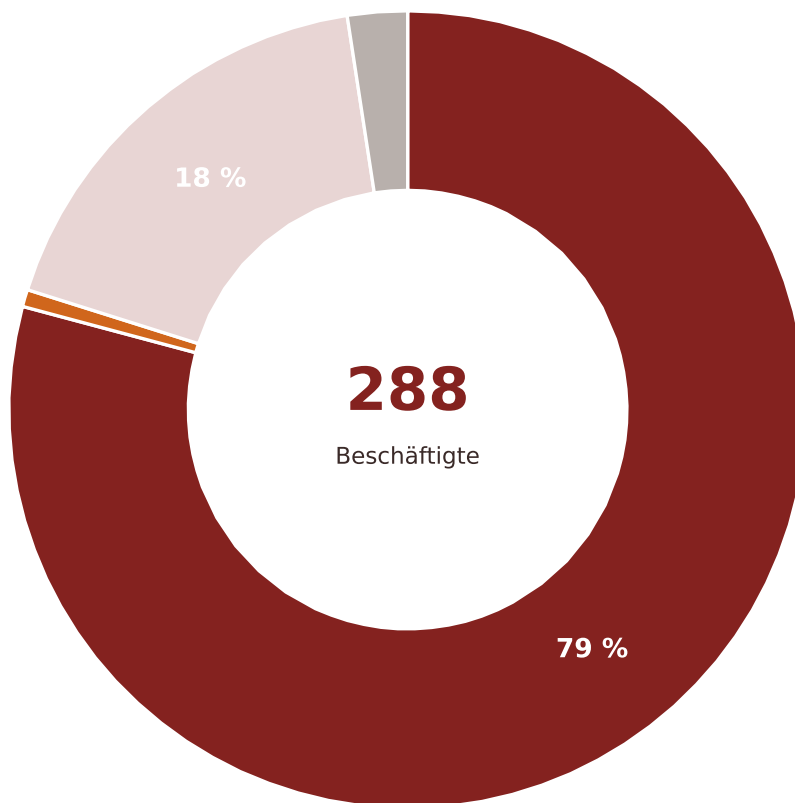
Umsatzerlöse: 275.316.904 €

Unser Unternehmen hat 288 Beschäftigte. Die Beschäftigtenzahl wurde am Ende des Berichtszeitraums ermittelt.

Firma	Anzahl Beschäftigte
Qtrado	228
Qtrado Logistics	2
Hollmann	51
Noris	7
Gesamt	288

Beschäftigte nach Gesellschaft

Verteilung der 288 Beschäftigten im QTRADO-Konzern



Hinweis: Prozentwerte unter 3 % werden im Diagramm nicht direkt beschriftet, sind aber in der Legende ausgewiesen.

Quelle: QTRADO Nachhaltigkeitsbericht 2024 / DNK-VSME-Vorschau

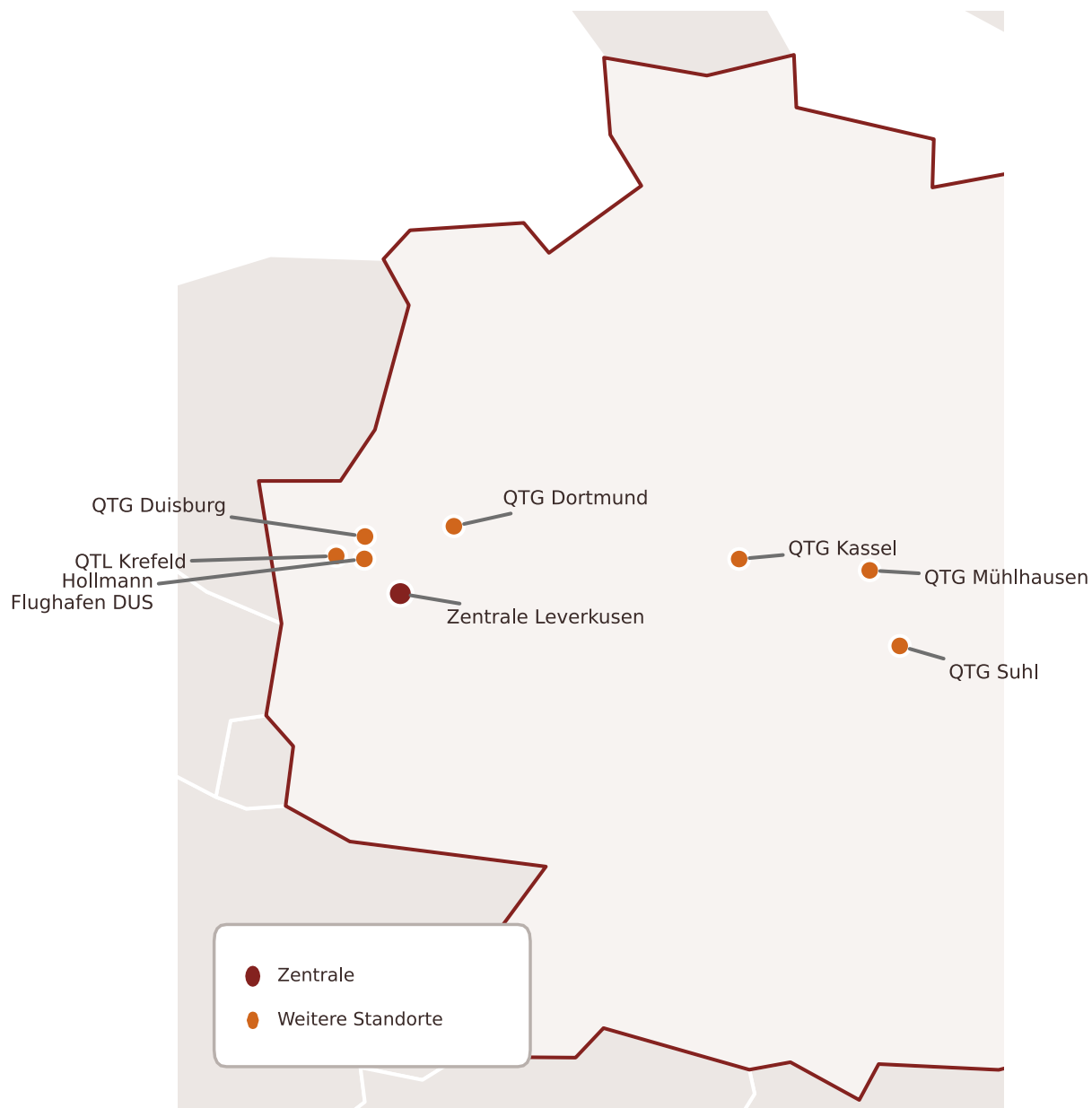
- Qtrado: 228 Beschäftigte (79,2 %)
- Qtrado Logistics: 2 Beschäftigte (0,7 %)
- Hollmann: 51 Beschäftigte (17,7 %)
- Noris: 7 Beschäftigte (2,4 %)

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.

Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Zentrale Leverkusen	Hornpottweg 5	51375	Leverkusen	Deutschland	51.02388, 7.02946
QTG Duisburg	Am Unkelstein 38	47059	Duisburg	Deutschland	51.44334, 6.77009
QTG Dortmund	Höfkerstr. 48	44149	Dortmund	Deutschland	51.51890, 7.42309
QTG Kassel	Wilhelmine-Reichard-Str. 3	34123	Kassel	Deutschland	51.27808, 9.51933
QTG Mühlhausen	Am alten Bahndamm 6	99974	Mühlhausen	Deutschland	51.19453, 10.47877
QTG Suhl	Am Königswasser 8	98528	Suhl	Deutschland	50.63943, 10.69940
QTL Krefeld	Kimplerstr. 340	47807	Krefeld	Deutschland	51.30048, 6.55842
Hollmann Flughafen DUS	Flughafenstr. 105	40474	Düsseldorf	Deutschland	51.27897, 6.76544

QTRADO-Standorte in Deutschland



Unternehmensspezifischer Aspekt

Als Pressegroßhändler setzt QTRADO sich für Pressefreiheit und Pressevielfalt ein und sichert mit einem offenen und diskriminierungsfreien Distributionsnetz die flächendeckende Versorgung („Überallerhältlichkeit“) mit Presse und pressenahen Zusatzsortimenten in seinem Vertriebsgebiet.

QTRADO verfolgt damit seine gesellschaftliche Verantwortung zur Förderung der individuellen demokratischen Teilhabe im Sinne des Art. 5 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Ihren Geschäftspartnern bietet QTRADO ein ausgewogenes Dienstleistungs- und Marketingangebot zur Erreichung einer idealen Marktausschöpfung.

QTRADO möchte „Wunschpartner“ seiner Partner auf Verlags- und Einzelhandelsseite sein, der sich im Rahmen seiner Tätigkeit für die Verbesserung der Lebensbereiche aller Menschen, Gesellschaften und ihrer Lebensgrundlagen nachhaltig einsetzt und damit einen Beitrag zur Verwirklichung der grundlegenden Menschenrechte sowie der internationalen Prinzipien des Umweltschutzes leistet. Jedes unternehmerische Handeln der QTRADO wird von Nachhaltigkeit und Integrität gegenüber den Menschenrechten und den Belangen des Umweltschutzes geprägt.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Die Geschäftsführung der Qtrado Holding sowie der untergeordneten Firmen ist ausschließlich männlich besetzt.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen: Die QTRADO Holding GmbH & Co.KG ist der Mutterkonzern der QTRADO-Gruppe. Diese umfasst mehrere Unternehmensbereiche.

Wir zeigen in der folgenden Aufstellung die wesentlichen Produkt- und Dienstleistungsgruppen auf:

QTRADO GmbH & Co.KG	Großhandel mit Zeitungen und Zeitschriften
QTRADO Logistics GmbH & Co.KG	Erbringung von logistischen Dienstleistungen - Lagerung, Kommissionierung, Fulfillment & Transport (Schließung zum 30.9.2024)
Hollmann Buch & Presse GmbH & Co.KG	Einzelhandel am Flughafen Düsseldorf, insbesondere Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Geschenkartikel & Convenience Produkte
Noris Distribution GmbH & Co.KG	Großhandel mit Tabakwaren und Convenience- Produkten

Bedeutende Märkte:

Die Firmen der QTRADO-Gruppe sind ausschließlich auf dem deutschen Markt tätig. Die verschiedenen Firmen sind auf unterschiedlichen Ebenen der Wertschöpfungskette tätig:

QTRADO GmbH & Co.KG	B2B-Geschäft auf Großhandelsebene
QTRADO Logistics GmbH & Co.KG	B2B-Geschäft (Lagerung & Logistik)
Hollmann Buch & Presse GmbH & Co.KG	Endkundengeschäft im stationären Einzelhandel
Noris Distribution GmbH & Co.KG	B2B-Geschäft auf Großhandelsebene

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Als traditionsreicher Pressegroßhändler engagiert sich QTRADO aktiv für die Wahrung der Pressefreiheit und die Vielfalt der Medienlandschaft. Durch ein diskriminierungsfreies und offenes Vertriebsnetz gewährleistet das Unternehmen die flächendeckende Verfügbarkeit von Presseerzeugnissen und ergänzenden Sortimenten in seinem Zuständigkeitsbereich – ganz im Sinne der „Überallerhältlichkeit“. Mit diesem Engagement übernimmt QTRADO gesellschaftliche Verantwortung und leistet einen Beitrag zur Förderung demokratischer Teilhabe gemäß Artikel 5 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Seinen Geschäftspartnern bietet QTRADO ein ausgewogenes Portfolio an Dienstleistungen und Marketinglösungen, das auf eine optimale Marktausschöpfung ausgerichtet ist.

QTRADO verfolgt das Ziel, ein bevorzugter Partner für Verlage und den Einzelhandel zu sein – ein Unternehmen, das sich im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit nachhaltig für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen, Gesellschaften und ihrer Umwelt einsetzt. Damit unterstützt QTRADO aktiv die Umsetzung grundlegender Menschenrechte sowie internationaler Umweltstandards.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken: Als mittelständisches Unternehmen sehen wir es für uns als bedeutsam an, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen - so auch beim Thema Umwelt- und Klimaschutz. Wir haben bereits zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht und uns neue Ziele gesetzt:

- Nachhaltige Logistik
- Energieeffizienz im Gebäude
- klimaneutraler Strom
- Photovoltaikanlage
- E-Mobilität
- Ressourcenreduzierung durch Digitalisierung

Eine übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie wurde bislang noch nicht formuliert. Dies soll bis Ende 2025 erfolgen. Qtrado bekennt sich in diesem Rahmen unter anderem zu folgenden internationalen Rahmenwerken und Standards:

- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, UN-Guiding Principles on Business and Human Rights,
- Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung,
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union,
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises,
- Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO, insbesondere das Verbot von Zwangsarbeit, das Verbot von Kinderarbeit und Kinderzwangsarbeit, die ILO-Bestimmungen zu Arbeits- und Sozialstandards, das Verbot von Sklaverei, das Verbot der Lohndiskriminierung und Ungleichbehandlung,
- Grundsaterklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) betreffend multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNE Declaration),
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, insbesondere zum Arbeitsschutz und Koalitionsfreiheit (IPwskR),
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (IPBurg), betreffend das Verbot von Sklaverei, Wahrung des Arbeitsschutzes und der Koalitionsfreiheit,
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, namentlich betreffend das Verbot von Boden-, Gewässer-, Luftverunreinigungen (IPwskR),
- Minamata-Übereinkommen über das Verbot der Herstellung, Verwendung oder Behandlung von Quecksilber oder mit Quecksilber versetzten Produkten,
- Stockholmer Übereinkommen als auch EU-Verordnungen über persistente organische Schadstoffe (POP-Konvention),
- Baseler Übereinkommen, betreffend das Verbot der Aus- und Einfuhr gefährlicher Abfälle,
- EU-Verordnung 2019/1021 über Verbote in Bezug auf persistente organische Schadstoffe und das Verbot der Aus- und Einfuhr gefährlicher Abfälle.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette
- Eigene Arbeitskräfte

Diese sind öffentlich zugänglich.

Wir haben bisher keine Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen.

Weiterführende Informationen

Qtrado hat eine [Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt](#) erstellt und diese auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht.

Darüber hinaus werden die nachfolgend aufgeführten Prozesse bei QTRADO in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte dauerhaft beobachtet:

- Ermittlung der THG-Emissionen, bisher keine Umsetzung in Arbeitsprozessen
- Controlling der Abfallmengen und -arten → die Abfalltrennung ist fester Bestandteil der Arbeitsprozesse (Beispiel Remission)
- aktives Fuhrparkmanagement → Controlling des Fuhrparks durch Softwarelösung (Avrios). Vorteile für Elektrofahrzeuge im Rahmen der Car-Policy
- kontinuierliche Tourenoptimierung, Optimierung nach Zeit, Gewicht und Fahrstrecke, dadurch auch positive Nachhaltigkeitsaspekte
- Verhaltenskodex für Mitarbeiter und Dienstleister

Zur Steuerung und zum Controlling der Nachhaltigkeitsziele werden bei QTRADO unter anderem die folgenden Leistungsindikatoren erhoben:

Ökologische Themen:

- Ermittlung der THG-Quoten / CO2Bilanz → Ecocockpit
 - Scope 1 Bezug von Energieträgern für die Verbrennung
 - Scope 2 Strombezug
 - Scope 3 Auslieferungslogistik, Anfahrt der Mitarbeiter, Dienstreisen, Abfälle, Betriebsstoffe
- Controlling und Optimierung des Energieeinkaufs und -verbrauchs (Grünstrom)
- Eigenerzeugung von Strom an verschiedenen Standorten

Soziale Themen:

- Ermittlung mitarbeiterspezifische Informationen (Alter / Geschlecht / Unternehmenszugehörigkeit)
- Informationen zu Führungskräften
- Controlling Personalentwicklung
- Homeofficequote
- Weiterbildung
- Ausbildungsquote
- Krankenstand
- Unfallstatistik
- Mitarbeiterfluktuation
- Überstundenstatistik

Ökonomische Themen:

- Umsatzstatistiken
- Remissionsquoten
- Ausverkaufsquoten
- Frühremissionsanalyse
- Reklamationsquoten
- Produktivitätsstatistik
- Statistik Kundenbesuche (Außendienst)
- Ausliefercontrolling (Trackpilot / Versandbericht)
- Kundenstruktur (Ehastra)
- Callcenter-Statistiken
- Finanzcontrolling
- Überwachung IT-Strukturen

Die genannten Daten werden regelmäßig erhoben und entlang der Zeitreihe auf Ausreißer geprüft. Die Ergebnisse werden dann noch durch das Nachhaltigkeitsteam auf Plausibilität untersucht. Teilweise werden die Daten auch direkt aus dem verwendeten Warenwirtschaftssystem und anderen verwendeten IT-Systemen (Buchhaltung, Zeiterfassung etc.) exportiert und analysiert.

Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie von QTRADO ist zunächst die Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Das schließt z.B. den Umbau der Unternehmensflotte und der externen Auslieferungslogistik mit ein. Soziale Ziele umfassen die Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen, z.B. durch Betriebsvereinbarungen, verbesserten Gesundheitsschutz und kontinuierliche Schulungen. Die gesetzten Ziele müssen dabei langfristig auch mit den ökonomischen Zielen in Einklang gebracht werden.

Dies entspricht den folgenden SDGs der Vereinten Nationen:

- Reduzierung CO₂-Ausstoß
→ Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen
- Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen
→ Gesundheit und Wohlergehen
→ Geschlechtergleichheit

Aufgrund der starken Veränderungen im Unternehmen als auch in der gesamten Branche muss zunächst eine valide Datenbasis aufgebaut werden, um daraus quantitative Ziele abzuleiten. Dies soll bis spätestens Ende 2025 erfolgen.

Das Thema Digitalisierung wird dabei sehr konsequent und mit großem Nachdruck umgesetzt.

Beispiele:

- Disposition
- Rechnungsbearbeitung
- Mitarbeiterabrechnung
- Touren / Sendungsverfolgung
- Kundenkommunikation
- Zeiterfassung
- Unterstützung der logistischen Prozesse (Kommissionierung, Remission, Lagerverwaltung)
- Fuhrparkverwaltung
- Vertragsverwaltung
- digitales Archiv
- automatische Verbuchung der Kontoauszüge

Die digitalisierten Prozesse tragen zur Nachhaltigkeit bei, indem sie zum einen weniger fehleranfällig sind und zum anderen mit optimiertem Ressourceneinsatz betrieben werden können.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

- Ermittlung der THG-Emissionen, bisher keine Umsetzung in Arbeitsprozessen
- Controlling der Abfallmengen und -arten - die Abfalltrennung ist fester Bestandteil der Arbeitsprozesse (Beispiel Remission)
- aktives Fuhrparkmanagement - Controlling des Fuhrparks durch Softwarelösung (Avrios). Vorteile für Elektrofahrzeuge im Rahmen der Car-Policy
- kontinuierliche Tourenoptimierung, Optimierung nach Zeit, Gewicht und Fahrstrecke, dadurch auch positive Nachhaltigkeitsaspekte
- Verhaltenskodex für Mitarbeiter und Dienstleister

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Verantwortlich für die Umsetzung der Richtlinien ist die Geschäftsführung.

Umwelt

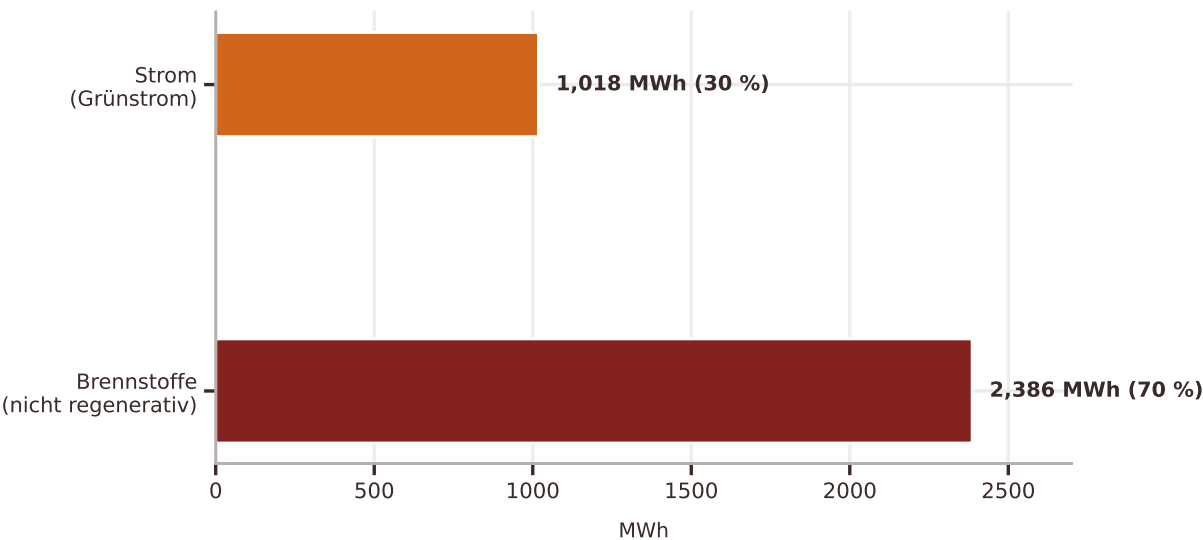
Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 3.404 MWh.

Energieverbrauch 2024 nach Energieträgern

Gesamtenergieverbrauch: 3.404 MWh



Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Aufschlüsselung des Energieverbrauchs	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Gesamtanteil erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energien	1.018 MWh	0 MWh	2.386 MWh

Weiterführende Informationen

Für den Strombezug wird ausschließlich Grünstrom verwendet, der Energieverbrauch aus Brennstoffen ist nicht regenerativ.

Der Energieverbrauch aus selbst erzeugter Energie ist für 2024 nicht exakt zu beziffern - es existieren sowohl PV-Anlagen als auch ein Blockheizkraftwerk.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die THG-Emissionen werden ermittelt über das Tool "ecocockpit" der Effizienzagentur NRW:



Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
THG-Emissionen	2.492,81 tCO ₂ e	3.668,781 tCO ₂ e	3.317,627 tCO ₂ e

Im Wesentlichen stammen die Scope 3 Emissionen aus der Logistiktätigkeit unserer Subunternehmer (Kundenbelieferung).

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasemissionen der Scope 1 und Scope 2:
0,000003 tCO₂e / €

Gesamtintensität der standortbezogenen Treibhausgasemissionen:
0,000012 tCO₂e / €

Unternehmensspezifischer Aspekt

Zur Erfassung der klimarelevanten Emissionen verwenden wir das internetbasierte Tool Ecocockpit. Die wesentlichen Emissionen entstehen dabei in folgenden Bereichen:

- Gebäudenutzung
- Fahrzeugflotte
- Auslieferungslogistik (Scope 3, da die Auslieferung durch Subunternehmer erfolgt)
- Dienstreisen
- Mitarbeiter (Anfahrt)

Konkrete Ziele wurden noch nicht festgelegt. Zum einen benötigen wir noch eine entsprechende Datenbasis, zu anderen stellt die Festlegung von sinnvollen Bezugsgrößen eine Herausforderung dar. Geplant ist, die Festlegung von konkreten Zielen bis zum Jahr 2025 abzuschließen.

Klimaschutzmaßnahmen bei QTRADO



Folgende Maßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Gebäudenutzung:

- Nutzung von selbsterzeugtem PV-Strom
- Betrieb eines Blockheizkraftwerks in Leverkusen
- Nutzung von Wärmepumpentechnik zur Gebäudeheizung (Leverkusen)
- Einsatz von LED-Technik bei der Beleuchtung
- Einkauf von 100% Naturstrom an sämtlichen Standorten

Fahrzeugflotte:

- Förderung von alternativen Antrieben in der Fahrzeugflotte
- Ausbau der Ladeinfrastruktur
- Fahrstreckenoptimierte Außendienststeuerung
- Einsatz von Elektrostaplern
- Auslieferungslogistik: experimenteller Einsatz von Elektromobilität in der Auslieferungslogistik
- kontinuierliche Tourenoptimierung

Mitarbeiter:

- Reduzierung der Fahrstrecken durch mobiles Arbeiten / Homeoffice
- Vermeidung von Dienstreisen durch Einsatz von Videokonferenzen
- Möglichkeit zum Dienstradleasing

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Konkrete Ziele wurden noch nicht festgelegt. Zum einen benötigen wir noch eine entsprechende Datenbasis, zu anderen stellt die Festlegung von sinnvollen Bezugsgrößen eine Herausforderung dar. Geplant ist, die Festlegung von konkreten Zielen bis zum Jahr 2025 abzuschließen.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Die Mitarbeiter werden beim Thema Nachhaltigkeit aktiv eingebunden, damit das Bewusstsein bezüglich der Nachhaltigkeit auch im Betriebsalltag gelebt wird. Die Einbindung der Mitarbeiter ist aus unserer Sicht der eigentliche Erfolgsfaktor.

Unsere Fachabteilungen setzen die externen Nachhaltigkeitsstandards und unternehmensindividuell definierten Nachhaltigkeitsanforderungen praktisch um und generieren neue Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von QTRADO. Weiterhin erheben die Fachabteilungen zugleich die notwendigen Daten für die Berichterstattung und stellen diese dem Nachhaltigkeitsmanagement-Team zur Verfügung.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Politische und regulatorische Änderungen:

- Brennstoffpreise
- strengere Emissionsvorschriften (Umweltzonen, Fahrverbote, neue Berichtspflichten, neue Grenzwerte)

Technologische Veränderungen:

- Ersatz emissionsintensiver Technologien durch klimafreundliche Alternativen
- Investitionen in neue Technologien (mit Risiko von Fehlinvestitionen) - Beispiel Elektromobilität

Marktrisiken:

- Veränderung des Verbraucherverhaltens

Reputationsrisiken:

- Negative Wahrnehmung bei mangelndem Klimaschutz
- Druck von Stakeholdern

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Exposition (Betroffenheit)

Regulatorische Risiken:

- EU-Vorgaben wie CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), EUDR (Entwaldungsverordnung) und Lieferkettengesetz betreffen auch uns als Pressegroßhandel
- CO₂-Bepreisung wirkt indirekt über Transportkosten (Logistik, Zustellung)

Marktrisiken:

- Veränderung des Konsumverhaltens: mehr digitale Medien, weniger Print → Risiko für Geschäftsmodell
- Nachfrage nach klimafreundlicher Logistik (z. B. emissionsarme Zustellung)

Lieferkette:

- Abhängigkeit von Druckereien und Verlagen, die selbst Übergangsrisiken haben (Papierproduktion, Energieverbrauch)

Anfälligkeit (Vulnerability)**Technologische Anpassung:**

- Umstellung der Logistik auf E-Fahrzeuge oder klimaneutrale Optionen

Finanzielle Resilienz:

- Investitionen in nachhaltige Infrastruktur (z.B. PV-Anlagen, Ladeinfrastruktur, Heizungstechnik, Gebäudedämmung, IT-Technik, Beleuchtung)

Reputationsrisiko:

- Kunden und Verlage erwarten zunehmend nachhaltige Prozesse

Zeithorizonte:**Mittelfristiger Zeithorizont:**

- Politische und regulatorische Änderungen
- Technologische Veränderungen

Langfristiger Zeithorizont:

- Marktrisiken
- Reputationsrisiken

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen.

Weiterführende Informationen

Regulatorische Risiken:

Wir beschäftigen uns intensiv mit den genannten Themen. Eine Berichterstattung nach CSRD ist derzeit noch nicht absehbar, die Vorschriften der EUDR werden zeitnah umgesetzt. Das LKSG betrifft uns zwar nicht direkt aber unsere Marktpartner fordern entsprechendes Handeln.

Marktrisiken:

Die Nachfrage nach klimafreundlicher Logistik steigt in den nächsten Jahren. Wir haben ein CO2-Reporting für unsere Auslieferlogistik umgesetzt und sind bestrebt, die Nachhaltigkeit in den nächsten Jahren weiter zu verbessern. Hierzu wurden bereits einige Projekte umgesetzt.

Technologische Anpassung:

Hier wurden bereits viele Themenfelder bearbeitet: PV-Anlagen, Blockheizkraftwerk (Kraft-Wärme-Kopplung), Wärmepumpentechnologie, LED-Beleuchtung, sparsame IT-Technologie, Forcierung von Elektromobilität (>50% im Gesamtfuhrpark).

Verpackungsmaterial:

Weitgehender Verzicht auf Verpackungsmaterialien, lediglich Bündelung von Paketen mit Umreifungsbändern, nur Kleinstmengen werden mit Folien verpackt, da hier keine Umreifung möglich ist. Wiederverwertung von Kartonagenverpackungen (z.B. Bananenkartons).

Abfälle:

Systematische Mülltrennung, Erstellung von Abfallbilanzen, Trennung von Papierabfällen in Kartonagen und Papier, separate Sammlung von Folien, Holzabfällen (Paletten) und Elektroschrott.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

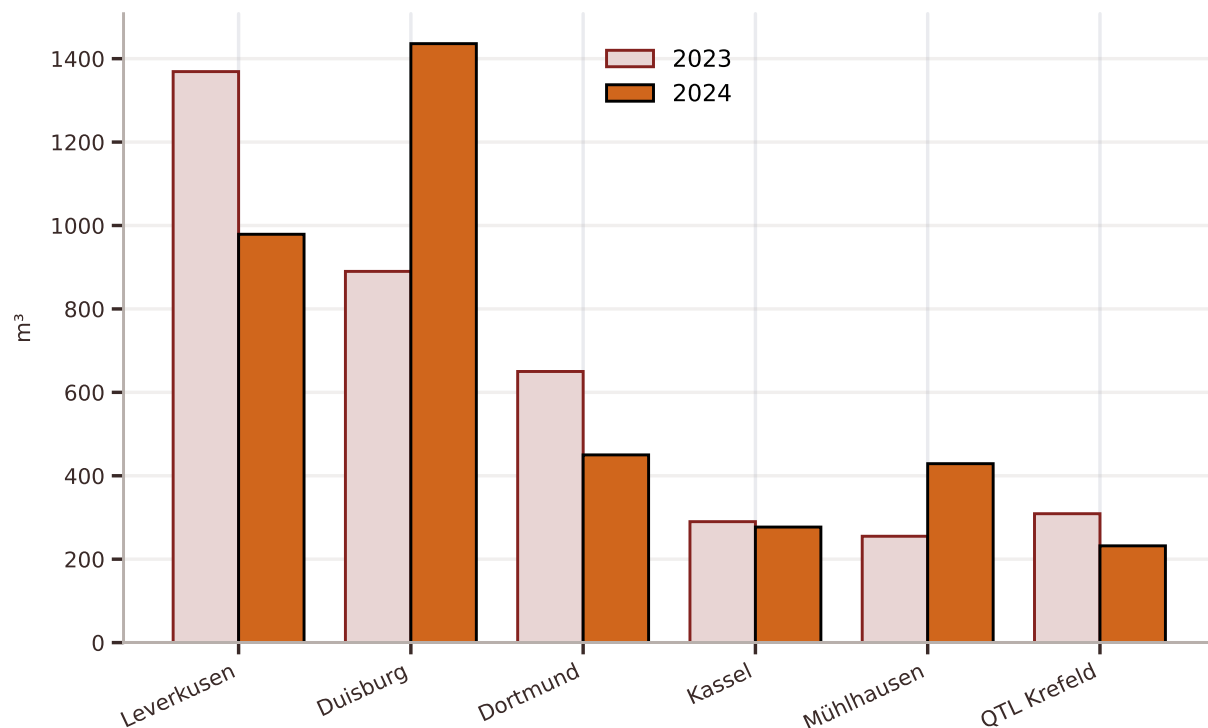
Qtrado ist nicht verpflichtet Schadstoffemissionen an Behörden zu berichten.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 3.571 m³.

Wasserentnahme nach Standort: 2023 vs. 2024



Standort	2024	2023
Leverkusen	979	1369
Duisburg	1436	890
Dortmund	450	650
Kassel	277	290
Mühlhausen	429	255
QTL Krefeld	232	309

Bei den Zahlen handelt es sich um die Entnahme aus dem Leitungsnetz (gemäß den entsprechenden Abrechnungen). Wir haben keine Prozesse, bei denen produktionsbedingt Wasser verbraucht wird.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Keiner unserer Standorte liegt in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität.

Flächennutzung (qualitative Darstellung)

Das Unternehmen nutzt bestehende Gewerbe- und Industrieflächen an mehreren Standorten. Die Flächen sind überwiegend bereits versiegelt und werden für Büro-, Produktions- und Lagerzwecke genutzt.

Teilweise befinden sich auf den Grundstücken weitere Unternehmen, sodass eine eindeutige flächenmäßige Abgrenzung der ausschließlich vom Unternehmen genutzten Flächen nicht möglich ist. Gemeinschaftlich genutzte Flächen wie Verkehrs- und Außenbereiche werden nicht allokiert.

Quantitative Angaben zur Flächennutzung liegen derzeit nicht vor. Im Berichtsjahr erfolgte keine Neuinanspruchnahme zusätzlicher Flächen.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet.

Materialkreisläufe

- Papierrecycling: Rückführung von nicht verkauften Zeitungen und Zeitschriften in den Papierkreislauf.
- Verpackungsoptimierung: Weitgehender Verzicht auf zusätzliche Verpackung, die Pakete werden lediglich mit einem Umreifungsband umschnürt.

Logistik und Distribution

- Kreislauflogistik: Rücknahme nicht verkaufter Exemplare aus dem Einzelhandel (Remissionen) und deren Wiederverwertung.
- Optimierung der Lieferketten: Digitale Prognosen zur Reduzierung von Überproduktion und Transportaufwand.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 18.788 t

Abfallprofil 2024

Kernaussagen und Mengenübersicht nach Abfallfraktionen



Hauptfraktionen

■ Altpapier	17.484 t 93,1 %
■ Pappe, Kartonagen	1.113 t 5,9 %

Weitere Fraktionen

■ gemischte Verpackungen	114 t 0,6 %
■ Holz	49 t 0,3 %
■ Kunststoffe	17 t 0,1 %
■ Restmüll	9 t 0,0 %
■ Metalle	2 t 0,0 %
■ Elektroschrott	0 t 0,0 %
■ Sperrmüll	0 t 0,0 %

Hinweis: Werte gerundet; Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtabfallaufkommen von 18.788 t.

Weiterführende Informationen

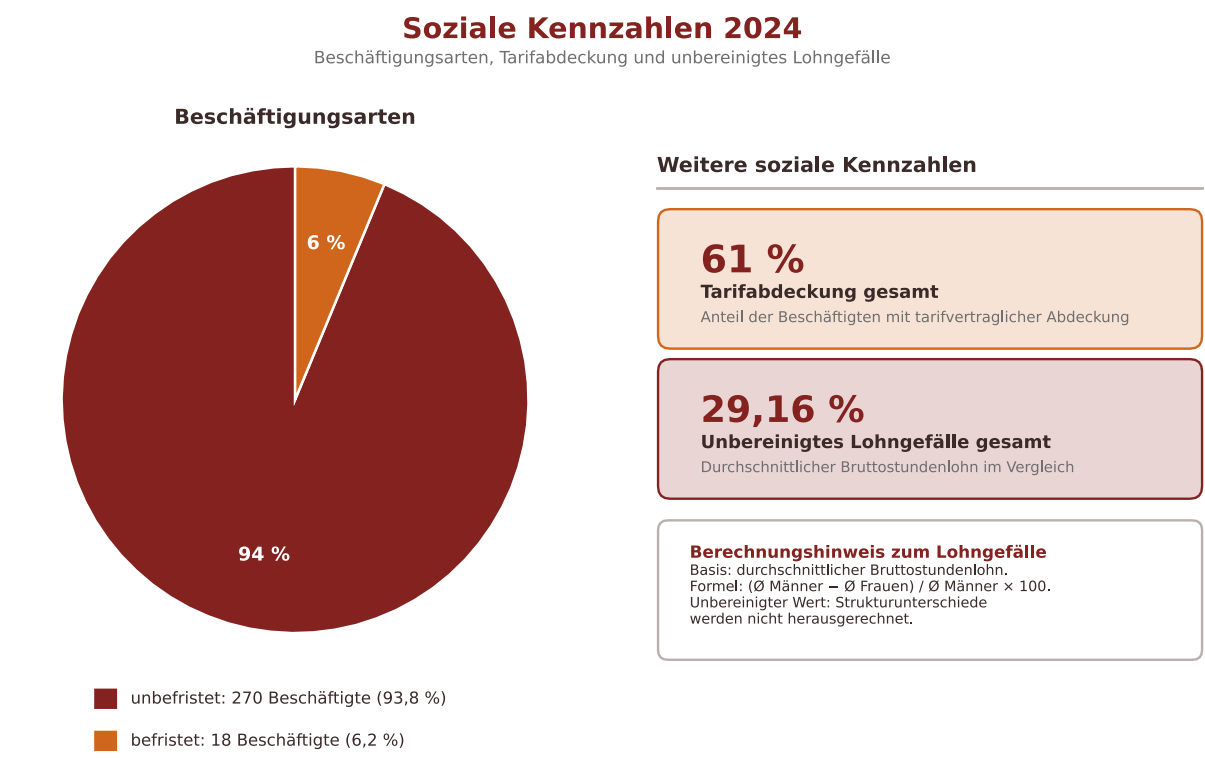
Abfallfraktionen in t	2024	2023
Altpapier	17.484	18.338
Pappe, Kartonagen	1.113	1.187
Kunststoffe (Folien, Umreifungsbänder)	17	31
Holz	49	59
Metalle	2	25
gemischte Verpackungen	114	131
Restmüll	9	9
Elektroschrott	0	8
Sperrmüll	0	25

Die vorgenannten Abfälle mit Ausnahme des Restmülls werden über Entsorgungsfirmen der Wiederverwendung zugeführt.



Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)



Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)
Wir haben 270 unbefristet Beschäftigte. 18 Personen sind befristet beschäftigt.

Weiterführende Informationen

Firma	feste Arbeitnehmer	befristete Arbeitnehmer
QTG	220	8
QTL	2	0
Hollmann	43	8
Noris	5	2

Männliche Beschäftigte: 126
Weibliche Beschäftigte: 162
Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Weiterführende Informationen

Firma	männlich	weiblich	divers
QTG	106	122	0
QTL	2	0	0
Hollmann	14	37	0
Noris	4	3	0

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 31% für den Berichtszeitraum.

Die Fluktuationsrate aufgegliedert nach Firmen beträgt:

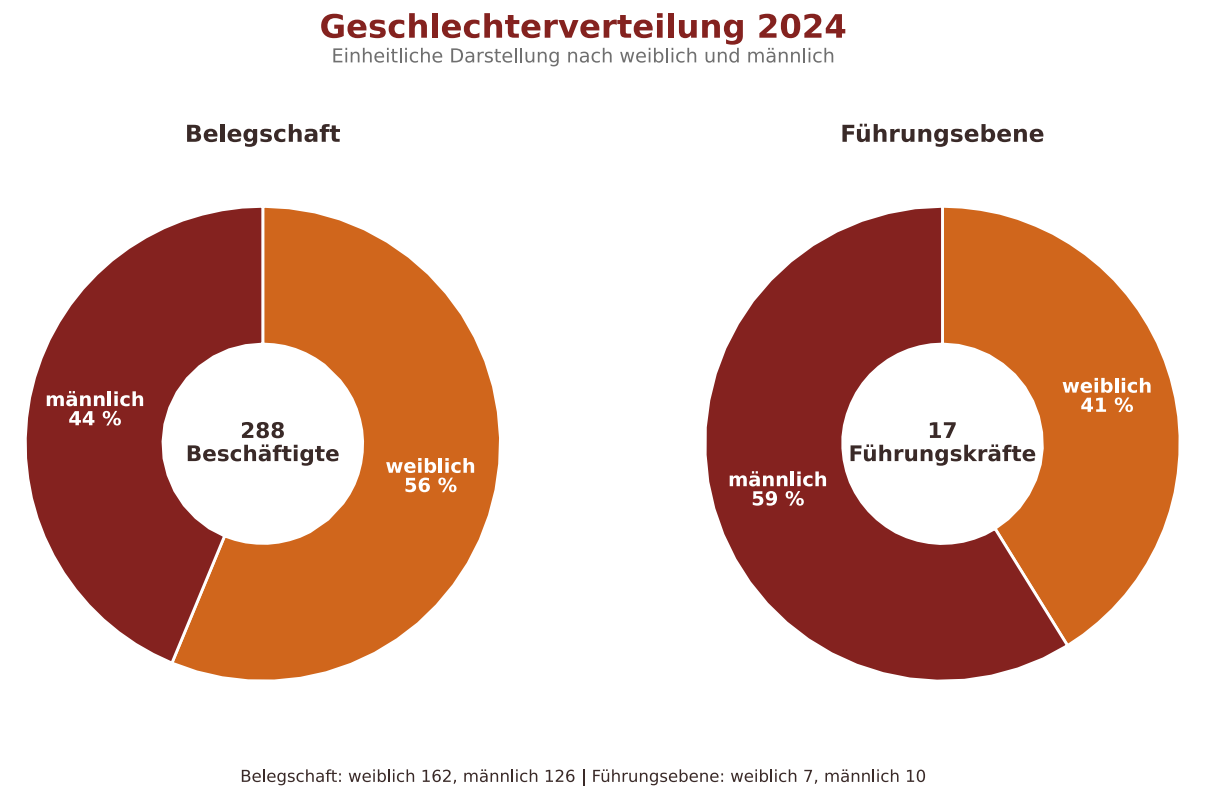
QTG	34 %
QTL	Betrieb zur Jahresmitte eingestellt
Hollmann	22 %
Noris	14 %

Bei der Qtrado GmbH & Co.KG wurden zum Jahresende 2024 drei Standorte zusammengelegt, das erklärt die in diesem Jahr hohen Fluktuationsraten.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,7 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.



Die Führungskräfte des Qtrado-Konzerns bestehen aus 7 Frauen und 10 Männern.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen keine selbstständigen Subunternehmer, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben. Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 7.

Standort	Zeitmitarbeiter Jahresdurchschnitt
Leverkusen	0
Duisburg	0
Dortmund	2
Kassel	5

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu drei meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 0,9975 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräften innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt null.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte.

Unser Verhaltenskodex umfasst folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen

https://qtrado.de/fileadmin/user_upload/Grundsatzerklaerung_QTRADO.pdf

Wir haben einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte etabliert.

Weiterführende Informationen

Verstöße gegen Gesetze, Richtlinien und sonstige Regelungen müssen rechtzeitig erkannt werden, um Schaden von QTRADO sowie unseren Geschäftspartnern abzuwenden und ein faires sowie vertrauensvolles Miteinander zu sichern.

Bei QTRADO können Mitarbeiter – auch anonym – Hinweise über unser [elektronisches Hinweisgebersystem](#) einreichen.

Externe Personen können entsprechende Hinweise über das [Beschwerdemanagement](#) auf unserer Homepage abgeben.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Jeder Mitarbeiter ist ein wichtiger Teil des Unternehmens und zugleich Referenz für unsere Geschäftspartner. Der Erfolg unseres Unternehmens hängt somit direkt von den Mitarbeitern ab. Die Mitarbeiter haben jederzeit, d.h. ohne formelle Voraussetzungen, die Möglichkeit, die Geschäftsleitung anzusprechen.

Zur Verstärkung des barrierefreien, verbalen Miteinander auf Augenhöhe haben wir uns bewusst zu einer DuzKultur auf allen Ebenen im Unternehmen entschieden.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab **keine** bestätigten Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften.

Uns sind **keine** bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt.

Über unser Beschwerdeportal wurden im Jahr 2024 keine entsprechenden Vorfälle gemeldet.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht.

Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 29,16%.

Firma	Prozentuales Lohngefälle
QTG	26,32 %
QTL	100 % (Gesellschaft in Auflösung)
Hollmann	20,89 %
Noris	20,7 %
Gesamt	29,16 %

Von unseren Beschäftigten sind 61% durch Tarifverträge abgedeckt.

Firma	Anteil Tarifgebunden
QTG	77,97 %
QTL	0 %
Hollmann	0 %
Noris	28,57 %

Weiterführende Informationen

Betriebliche Aus- und Weiterbildung

Über einen externen Dienstleister erhalten unsere Mitarbeitenden regelmäßig verpflichtende Schulungen aus den Bereichen Erste Hilfe, Brandschutz und Datenschutz. Darüber hinaus bieten wir individuelle Schulungsmaßnahmen nach Bedarf für eine nachhaltige Personalentwicklung an. Dazu gehören Webinare, In-House Schulungen und externe Seminare sowie innerbetriebliche Schulungsmaßnahmen. Die Schulungen werden nicht stundenmäßig erfasst.

Fortbildungskosten insgesamt: 90.000 € - Inhouse-Schulungen z.B. Sicherheitsunterweisungen, Ersthelfer, Online-Schulungen etc. sind dabei allerdings nicht erfasst.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Wir arbeiten rein national und unterliegen damit in Bezug auf Arbeitnehmerrechte den in Deutschland geltenden Gesetzen (→ [relevante Gesetze](#)). Darüber hinaus

sehen wir keine weitergehenden Risiken, die sich durch unsere Geschäftstätigkeit ergeben und sich negativ auf die Wahrung der Arbeitnehmerrechte auswirken könnten. Konkrete weitergehende Zielsetzungen wurden daher nicht getroffen.

In weiten Teilen sind die Mitarbeiter tarifgebunden. An den Standorten Leverkusen, Duisburg, Kassel und Krefeld werden die Mitarbeiter durch einen Betriebsrat vertreten. Wir achten auf die Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Gemeinsam mit den Mitarbeitervertretern erörtern wir regelmäßig in den ASA-Sitzungen die aktuellen Themen an den einzelnen Standorten.

Governance

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Unternehmensspezifischer Aspekt

Wir sind einer verantwortungsvollen Unternehmensführung verpflichtet. Diese basiert grundlegend auf Integrität und gesetzeskonformem Verhalten. Dazu gehört für uns auch das Engagement für eine umweltfreundliche und damit lebenswerte und freie Zukunft für die heutigen und kommenden Generationen.

Verstöße gegen Gesetze, Richtlinien und sonstige Regelungen müssen rechtzeitig erkannt werden, um Schaden von QTRADO sowie unseren Geschäftspartnern abzuwenden und ein faires sowie vertrauensvolles Miteinander zu sichern.

Bei QTRADO können Mitarbeiter – auch anonym Hinweise über unser [elektronisches Hinweisgebersystem](#) einreichen. Externe Personen können entsprechende Hinweise über das [Beschwerdemanagement](#) auf unserer Homepage abgeben. Weitergehende Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter und Geschäftspartner sowie Prozesse zur Überprüfung deren Einhaltung wurden im vergangenen Jahr eingeführt.

Impressum

Qtrado Holding GmbH & Co.KG

Hornpottweg 5, 51375 Leverkusen, Deutschland

+49 31200 0

+49 31200 100

www.qtrado.de

Geschäftsführung: Ulrich Stemmler, Andreas Obervossbeck

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde mit der DNK-Plattform auf Grundlage der aktuellen Entwürfe des VSME-Standards von EFRAG und den Empfehlungen der Europäischen Kommission erstellt (weiterführende Informationen finden Sie in der DNK-Checkliste). Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben.